Die Zeitung für das Studienkolleg Bochum des ÖSW

KollegSeiten

Ausgabe 32 — Dezember 2012 — Spende IKL: 20 Cent

„Schwundgeld"

Die regionale Antwort auf die Eurokrise?

von In Gun Gim, B1

Aktuell: Regionalgeld aus dem Chiemgau

Verschwindet Ihr Geld auch so schnell aus Ihrem Portemonnaie? Dann ist es aber trotzdem noch kein Schwundgeld, wie Sie gleich erkennen werden.

In diesem Moment, in dem es die Dauerkrise des Euro gibt, wird das Regionalgeld, das so genannte Schwundgeld, als eine Alternative zum Euro betrachtet. Experten haben schon gesagt, dass in Griechenland, Italien und Spanien ein besonderes Regionalgeld wie z. B. der Chiemgauer gebraucht wird.

Vermutlich haben viele Leute noch nicht gewusst, dass es solches Geld gibt und die Besonderheit hat, dass es schnell ausgegeben werden muss. Denn je länger man sein Geld hortet, desto mehr Wert verliert es. Das Prinzip des Schwundgeldes ist also nicht kompliziert. Es ist nicht lange gültig, sondern nur ein paar Monate, z.B. zwei Monate oder drei Monate. Das Schwundgeld ist also eine Währung, um den Wirtschaftskreislauf anzuregen. Diese Idee wurde von Silvio Gesell (1862-1930) erfunden, einem deutschen Kaufmann, Finanztheoretiker und Sozialreformer. Er suchte eine Methode, damit eine Währung und alle Waren schnell umlaufen könnten.

Danach wurde das Schwundgeld von dem Bürgermeister Michael Unterguggenberger in Wörgl in Österreich aktualisiert, wo die Arbeitslosigkeit nach dem ersten Weltkrieg sehr hoch war. Deswegen wurde eine Lösung gebraucht. Dafür gab Wögler Schilling als Regional- und Schwundgeld zur Finanzierung eines Bauprogramms aus. Dann kreiste das Geld, das natürlich nur ein regional gültiges Zahlungsmittel war, vom Arbeiter zum Kaufmann und als Steuer wieder in die Gemeindekasse. Überdies wurde dessen Wert immer niedriger, deswegen gab man das so schnell wie möglich aus.

Dieses Experiment war sehr erfolgreich, deswegen könnte es jetzt ein Vorbild sein. Nach dem Wörgler-Schilling gibt es viele verschiedene Gelder als Schwundgeld. Der Chiemgauer ist heute am erfolgreichsten. Er gilt in der Region Chiemgau , die in Bayern in Deutschland liegt. Chiemgauer können von Verbrauchern mit einem Wert von 1:1 gegen Euro gekauft werden, damit kann man dort einfach einkaufen.

In vielen Ländern wurde der Chiemgauer bereits als eine Alternative für die Regionalwirtschaft vorgestellt. Besonders interessant ist das bei der globalen Wirtschaftskrise. Außerdem kann man dadurch über andere Bedeutungen des Geldes nachdenken. Geld bedeutet nicht nur Reichtum des Einzelnen, sondern muss auch als Mittel für den gesellschaftlichen Umlauf des Gutes funktionieren.

Können Sie sich vorstellen, vielleicht einmal mit einem "Ruhri" zu bezahlen? ❖

Historisches Vorbild: Der Wörgl aus Österreich

Mehr Toleranz durch islamischen Religionsunterricht an deutschen Schulen?

von Hyo Joong Youn und Dongkwon Lee, B1

"Frankreich verbietet die Burka", diese und andere Schlagzeilen zeigen, dass

es viele Spannungen zwischen den Kulturen, besonders zwischen Christentum und Islam, gibt. Frankreich z. B. stellt eine konservative Politik gegen Ausländer und fremde Religionen vor, obwohl es dort mehr Moslems als in Deutschland gibt . In Deutschland leben 3,090,836 Moslems (=3.7%), in Frankreich 5,955,123 (=10%).

Heutzutage leben wir sehr global. Aber manche Länder sind offener und internationaler als andere, zum Beispiel Deutschland. Aber auch hier merkt man die o. g. Spannungen und sucht Lösungen.

Wissen Sie, dass z. B. NRW nun einen interessanten Weg geht? In diesem Bundesland leben fast 1,5 Millionen Muslime, darunter über 320.000 Schülerinnen und Schüler. Nordrhein-Westfalens Regierung hat jetzt den islamischen Unterricht in der Schule eingeführt. Im Februar 2011 haben Schulministerin Sylvia Löhrmann und der Koordinationsrat der Muslime eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet, wie der islamische Religionsunterricht auf den Weg gebracht werden kann. Am 21. Dezember 2011 wurde das "Gesetz zur Einführung von islamischem Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach (7. Schulrechtsänderungsgesetz) verabschiedet.

Das ist eine ganz neue Bewegung in Deutschland. Der islamische Religionsunterricht wird in zwei Formen erteilt, zum einen als Teil des in Nordrhein-Westfalen staatlichen herkunftssprachlichen Unterrichts und zum anderen als eigenständiges Unterrichtsfach in deutscher Sprache. Durch die Unterrichtssprache Deutsch können alle Schülerinnen und Schüler sich für Islamkunde interessieren. Unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunftssprache können Schülerinnen und Schüler den Unterricht besuchen, also auch Schüler anderer Religionszugehörigkeit. Dadurch kann ein größeres Verständnis für die andere Kultur erreicht werden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Die Energiewende und ihre Folgen für die Verbraucher

von Fady Almrankh, B1

Viele Studenten haben ein kleines Zimmer im Studentenwohnheim des ÖSW, und bezahlen mindestens 208,65 Euro monatlich. Wissen sie eigentlich, wieso die Miete 208,65 Euro ist? Und wie viel sie für Energie bezahlen müssen?

40 Euro monatlich müssen sie für Energie bezahlen. Ist das teuer?

Ja! Das ist teuer, und Energie wird jedes Jahr in Deutschland teurer.

Wieso ist das so?

Zu dieser Frage möchte ich Ihnen erklären, was diese Entwicklung mit erneuerbarer Energie zu tun hat.

Zum Beispiel: Im Jahr 2007 betrug den Anteil der erneuerbaren Energie 8,6 Prozent. Folglich wurden 91,4 Prozent des Energiebedarfs durch Kohle, Öl, Gas und so weiter gedeckt. Obwohl Deutschland die meisten Windräder produziert, kam im Jahr 2007 nur 0,6 Prozent der Energie aus der Windkraft. Dabei benutzt Deutschland weniger On-Shore-Windräder als jedes andere Land, weil sie laut und nicht schön sind. Deshalb installiert Deutschland mehr Off-Shore-Windräder. Diese sind nicht nur in der Installation zu teuer, sondern auch eventuelle Reparaturen kosten viel.

Meiner Meinung nach sind Off-Shore-Windräder nicht so praktisch, weil der Weg vom Windrad bis zum Kraftwerk zu weit ist, und weil man lange Leitungen im Meer installieren muss. Ja! Das kostet viel Geld, und Verbraucher müssen diese Aufwendungen bezahlen. Wissen die Verbraucher, dass 1 KW/h Strom im Jahr 2011 3,54 Cent kostete, und dass dieses Jahr -2012- 1 KW/h Strom schon 3,59 Cent kostet? Das erklärt, warum die Energie jedes Jahr um ca. 5 Cent/KW/h steigt.

Das kluge Haus

Steigender Energiebedarf und erneuerbare Energien, die für den Klimaschutz sind, belasten die Verbraucher. Aber die Energiepolitik hat keine Lösung, wie man billiger Energie produzieren kann. In dieser Situation muss man schneller handeln, deswegen fand ich zwei Lösungen:

Die erste ist das "kluge Haus".

Ein kluges Haus ist ein Haus, in dem der Energiebedarf gering ist. Es enthält auf dem Dach mindestens zwei Solarzellen und kleine Windräder. Durch das Bild können Sie besser verstehen.

Die zweite ist die Sonnenenergie.

Wir wissen, dass viele Länder, z.B. Algerien und Marokko, warmes Wetter haben. Ich fände es gut, wenn Deutschland in den warmen Ländern Solarspiegel installieren könnte. Aber wir wissen nicht, ob die Energiepolitik der warmen Länder diesen Vorschlag akzeptieren würde.

Das Klimapaket der EU sagt, dass Deutschlands Anteil an erneuerbarer Energie bis 2020 auf 18 Prozent steigen muss.

Wird die Energie im Jahr 2020 teurer oder billiger als heutzutage?

Meiner Meinung nach werden die Energiekosten steigen, vielleicht kostet 1 KW/h ca. 1,0 Cent.

Was ist Ihre Meinung?❖

Mehr Toleranz durch islamischen Religionsunterricht an deutschen Schulen? (Fortsetzung)

von Hyo Joong Youn, B1

Aber das Studienfach "Islamische Religionslehre" zur Ausbildung der Lehrkräfte wird erst ab dem Wintersemester 2012/2013 an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster angeboten, d.h. bis jetzt gibt es zu wenig Lehrer für dieses Fach.

Bis heute lösen Religionen immer häufiger Konflikte aus, aber durch die neue Bewegung haben wir eine Möglichkeit, uns mit Menschen über ihre Kultur und Religion zu verständigen. Das ist wichtig.

Trotz dieses Vorteils des islamischen Unterrichts müssen wir beobachten, wie der deutsche Religionsunterricht islamische Schülerinnen und Schüler beeinflussen wird. Wir müssen daran denken, dass das neue System (islamischer Religionsunterricht auf Deutsch) auch der Identität der islamischen Schülerinnen und Schüler schaden kann, weil Sprache für die Identität sehr wichtig ist. Früher habe ich gehört, wenn man den Koran lesen möchte, muss man ihn in arabischer Sprache lesen, um den Inhalt richtig zu verstehen. Deshalb muss man sich um die Schülerinnen und Schüler im islamischen Unterricht kümmern. Nordrhein-Westfalens Regierung muss nicht nur auf die Verständigung zwischen den Kulturen achten, sondern auch auf die islamischen Kinder in Deutschland aufpassen, weil die Kinder die Zukunft Deutschlands sind. ❖

Grüne im Glück? - Ein Vergleich zwischen den "Grünen" in Deutschland und in Südkorea

von In Gun Gim, B1

Eine Demonstration der Grünen in Südkorea

Bei der letzten Landtagswahl 2012 in Nordrhein-Westfalen am 13. Mai erhielten die Grünen 11,3 Prozent der Stimmen. Damit konnte die rot-grüne Regierung in NRW weiterlaufen. Die SPD war mit 39,1 Prozent besonders erfolgreich, trotzdem sagt man, dass die Grünen in Deutschland auch im Glück weitergehen, insofern, als die Grünen noch eine alternative Partei sind

Im Jahr 2009 erzielten sie mit 10,7 Prozent nicht nur das beste Bundestagswahlergebnis, sondern auch in Hessen mit 13,7 Prozent das beste Landtagswahlergebnis. Danach konnten die Grünen weiter ihre Wahlergebnisse halten.

Die Ursachen für die Erfolge sind sicherlich vielfältig. Es war 2009 ein wichtiger Grund, dass die SPD als oppositionelle Partei und Alternative zu der CDU schwächer wurde. Nicht nur BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sondern auch die Linke und die FDP erzielten bei der Bundestagswahl 2009 Rekordergebnisse. Trotzdem ist es nicht zu leugnen, dass die Grünen, die 1980 als eine offizielle Bundespartei gegründet wurden, immer kreativ, subversiv und alternativ sind. Dafür ist ein Beweis, dass die Linke und die FDP ihre Stimmen nicht mehr halten konnten, im Gegensatz dazu die Grünen bisher immer mächtiger wurden.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die oft als ein Vorbild der Grünen in der Welt vorgestellt wurden, sind die erfolgreichsten Grünen in der Welt, das stand manchmal auch in koreanischen Zeitungen. Im Vergleich dazu wurden die koreanischen Grünen Anfang 2012 gegründet, Überdies wurde ihnen die Befugnis der offiziellen Partei laut Parteigesetz nach der Parlamentswahl 2012 am 13. April gekündigt, bei der sie nur mit 0,43 Prozent der Stimmen ein nicht zufriedenstellendes Ergebnis bekamen, weil jede Partei über 2 Prozent der Stimmen erhalten soll, sonst kann sie die Befugnis der offiziellen Partei nicht erhalten.

Trotzdem kann man nicht sagen, dass die Grünen in Korea vollständigen Misserfolg hatten. Falls eine neue Partei richtig kreativ und subversiv wäre, wäre sie den Menschen sehr fremd. Deswegen kann gesagt werden, dass die koreanischen Grünen einen kleinen Anfang gemacht haben.

1980 erreichten die deutschen Grünen bei der Bundestagwahl 1,5 Prozent, allerdings war das ein besserer Anfang als in Korea, weil sie bereits nicht nur bei Landtagswahlen und der Europawahl zu guten Ergebnissen kamen, sondern auch berühmte und mehr Anhänger hatten. Außerdem sind die Landtagswahl und die Europawahl für die alternativen Parteien bessere Bedingungen, weil die Menschen sich dabei mehr überlegen können, was in ihrem Alltag wichtiger ist, wie man sich für die ganze Welt engagieren kann. Leider ist in Korea nur die Parlamentswahl wichtig.

Trotzdem konzentrieren sich die koreanischen Grünen und die deutschen Grünen auf die gleichen Probleme wie Umweltprobleme und die Energiepolitik, die die etablierten Parteien ignorierten, und auf die gleichen Prinzipien, die ökologisch, demokratisch und gewaltfrei sind. Dieselben sind bereits in den Köpfen der Menschen sehr wichtig.

Für die Gründung der koreanischen Grünen waren die AKW-Unfälle in Japan 2011 ein wichtiges Motiv, wie die Anti-Atom-Bewegung der deutschen Grünen bei der Tragödie von Tschernobyl 1986 breit öffentlich wurde. Obwohl die koreanischen Grünen bei der letzten Wahl nicht erfolgreich waren, sind ihre Ziele dringend. Außerdem könnten sich die koreanischen Grünen dadurch als erfolgreiche Alternative etablieren, dass sie mehr kreative Anhänger finden. Auch die deutschen Grünen griffen anfangs andere wichtige gesellschaftliche Themen wie Frauen, Umwelt und Friedenspolitik auf.

So könnten die koreanischen Grünen mit den Bauern zusammenarbeiten und zum Beispiel anregen, vielfältigere Produkte anzubauen.

Jetzt sind die Grünen die einzige weltweite Partei, wie die kommunistische Partei in der Vergangenheit. Überdies haben sie den guten Willen, eine bessere Welt zu gestalten. Aus diesen Gründen wird man von ihnen als Alternative immer mehr erwarten.❖

Inklusion - Alles wird besser?

von Duong Thi Thanh Dien, B1

"Kannst du von eins bis zehn zählen", fragte ich und zeigte meine Hände.

"Eins, zwei, drei,...zehn", sagte der Junge.

, Toll!", ich zeigte noch 6 Finger und fragte weiter: " Wie viele Finger habe ich hier?"

"Vier" antwortete er.

"Nein, mein Kleiner, sechs", sagte die Mutter.

Dann haben die Mutter und ich mit ihm einfache Rechenspiele gemacht, bei denen andere Kinder seines Alters sehr schnell die Lösungen sagen können.

Endlich konnte er zählen und hat seiner Mutter und mir ein Kinderlied geschenkt.

Das war mein kurzes Gespräch mit dem süßen Jungen, der 11 Jahre alt war und mit Down-Syndrom lebte, im Zug, als ich nach Quang Nam* gefahren bin, um Freunde zu besuchen.

Vor 3 Jahren habe ich noch gedacht, dass ich in einer Welt war, die sich wahrscheinlich von der Behindertenwelt unterscheidet. Ich hatte kein Interesse, Kontakt mit Behinderten zu haben. Sie waren nicht mein Level. Warum bildete der Gedanke sich in mir? - Ob das eine gemeinsame Meinung meiner Gesellschaft ist, in der ich aufgewachsen bin, oder meine Gesellschaft mir keine Chance gibt, viele Kontakte mit Behinderten zu haben? Ich ging fast jeden Tag zur Schule. Dort habe ich mit meinen Freunden viel Spaß gehabt, zusammen gelernt und gespielt. Allerdings war niemand von meinen Freunden oder Kollegen behindert, weil es selten behinderte Schüler in meiner Schule gab. Außerdem habe ich oft gesehen, dass Behinderte, z.B. Trisomie 21, Blinde, Stumme... lauter als normale Leute sind, ob sie auf sich aufmerksam machen möchten oder es einfach nur ihre normalen Symptome sind, wusste ich nicht. Einmal habe ich auch zufällig mit einigen Stummen gesprochen, die mit anderen Behinderten nicht nur unter einem Dach lebten, sondern auch zusammen lernten. Sie haben mich unterrichtet, wie ich meinen Namen mit meinen Händen ausdrücken konnte. Das war für mich nicht einfach zu erinnern und zu lernen. Seit dieser Zeit haben meine Gedanken sich verändert.

In Vietnam ist der Bildungsgrad der Menschen mit Behinderungen noch sehr niedrig. Deswegen kann nur ungefähr die Hälfte von über 5 Million lesen und schreiben, sogar nur 20% haben eine Grundschule, wenige die Sekundarstufen I & II besucht und selten besuchen sie die Universität. Es gibt einige Gründe, das große Fehlen der Behinderten in Vietnams Schule zu erklären. Eltern überlegen und möchten ihre Kinder nicht zur Schule schicken, da sie glauben, ihre Kinder können nicht so gut lernen wie Andere. Und wozu? Wenn die Zukunft dieser Kinder tatsächlich unsicher ist und sie zu wenig Glück haben, um eine Stelle in einem Büro oder bei einer Firma zu finden. Ausschließlich stehen normale Jungendliche in der Schlange, um einen Job zu finden. Die meisten Behinderten haben andererseits viele Komplexe wegen ihrer Defizite, die sie ängstlich machen, sich anderen Leuten mitzuteilen. Außerdem beeinträchtigt die Diskriminierung der Gesellschaft auch ihre Integration. Heutzutage gibt es schon in vielen Ländern Inklusion in der Schule, die definiert wurde als gemeinsames Lernen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderungen. Aber es gibt auch das Problem, dass viele Lehrer noch nicht darauf vorbereitet sind, behinderte Schüler willkommen zu heißen. Inklusion ist für mich eine gute Methode, die Behinderte in die Gemeinschaft integriert, gleiche Chancen für alle Kinder bringt, damit sie ihre individuellen Kompetenzen am schnellsten entwickeln können. ❖

Inklusion — auch in Asien nicht selbstverständlich

*Quang Nam liegt in der Mitte Vietnams

Warum denn immer Popmusik?

von Sungkil Kang, B1

Ich bin nach Deutschland gekommen, um klassische Musik zu studieren. Warum möchte ich ausgerechnet in Deutschland studieren ? Bevor ich nach Deutschland gekommen bin, habe ich mir vorgestellt, dass die Deutschen immer mit Musik gelebt hätten, dass sie z.B. sehr oft ins Konzert gehen und sich immer über klassische Musik unterhalten. Noch dazu glaubte ich, dass Jugendliche in Deutschland im Gegensatz zu anderen Ländern immer mit Musik leben und große Kenntnisse in klassischer Musik hätten. So habe ich gedacht. Die Realität ist aber anders. Im Theater/In der Oper findet man keine Jugendlichen. Viele haben kein Interesse mehr an klassischer Musik.

Es gibt viele Gründe, warum das so geworden ist.
Einer von denen ist der Trend der Welt! Außer Deutschland haben auch viele andere Länder solche Entwicklung. Da kann man nichts machen. Leute in vielen Ländern hören lieber populäre als klassische Musik.
Ein anderer Grund sind die Medien. Hören Sie bitte einmal Radio oder sehen Sie fern! Welche Musik hören Sie oft? POP! Die Medien geben Leuten nur wenig Informationen über Klassik. Sie haben großen Einfluss auf Leute, besonders auf Jugendliche und Kinder, weil sie empfänglich sind. Durch die Medien könnte Geschmack sich verändern. Deswegen sind Medien sehr wichtig.

Ich denke, dass klassische Musiker sich dem Zeitgeist anpassen und sich verändern müssen, damit mehr Leute Klassik hören.
Es ist ganz natürlich, dass der Musikgeschmack sich verändert. Heute verändert sich sogar die Welt sehr schnell.
Von Tag zu Tag treffen wir auf immer neue Situationen. Wir gehen immer nach vorne, möchten immer was Neues. Aber, wie wäre es, während des Hörens klassischer Musik einmal zurückzuschauen?❖

Deutsch und die Deutschen

von Viet Anh Pham, B1

Jede Sprache hat eigene Eigenschaften, die auch die Kultur und den Charakter der Nation ausdrücken. Durch einige Interviews wollte ich meinen Eindruck überprüfen und erfahren, wie andere Ausländer die deutsche Sprache finden.

Die meisten Leute, die ich gefragt habe "Wie war Ihr erster Eindruck von der deutschen Sprache, antworteten, dass sie fanden, Deutsch klinge sehr stark und hart. Während 70% gesagt haben, dass sie Deutsch nur wegen ihrer Bedürfnisse lernen , finden 30% die deutsche Sprache sehr interessant. Die Ausländer wurden auch gefragt, was für sie die wichtigsten Unannehmlichkeiten in Deutsch sind. Die meisten haben gesagt, dass sie sich die Artikel nicht merken können. Viele Deutschlerner finden es auch schwer, dass Verben im Nebensatz am Ende stehen. Andere haben Schwierigkeiten, wenn sie die Umlaute Ü und Ö sprechen.

Die letzte Frage war: "Nachdem Sie Deutsch gelernt haben, hat sich irgendetwas geändert?" Fast alle denken, dass sie sich mit der deutschen Sprache vertraut gemacht haben. Viele interessieren sich jetzt für Deutsch. Meine persönliche Meinung ist, Sprache ist nur ein Teil einer Kultur , und jede Kultur hat ihr Feature. Ich denke, die deutsche Sprache reflektiert die Mentalität der Deutschen: klar und endgültig.❖

Lust, mal was Neues auszuprobieren?

Kimchi Rezept von Hae-Jin Yoon, B1

In unserem Lehrwerk hatten wir in einer Lektion das Thema "Essen" und weil unser internationales Buffet auf dem Sommerfest so viel Erfolg hatte und dieses Kimchi-Rezept in unserem Kurs so gut ankam, hier ein Rezept zum Ausprobieren.

Eigentlich kann Kimchi mit Rettich und mehreren Zutaten gemacht werden und muss lange Zeit fermentiert werden. Aber dieses Rezept ist ein leichtes Rezept, mit dem man einfach Kimchi machen und es schnell essen kann.

Zutaten:

- 1 koreanischer Kohl (oder Chinakohl)
- 4-5 Lauchzwiebeln
- ca.70 g (1 Stück) zerkleinerter Knoblauch
- 1/2 EL zerkleinerter Ingwer
- 250 g koreanisches rotes Pfefferpulver
- 1/2 EL koreanische Anchovissoße
- 1 EL koreanische Fischsoße
- 200 g Salz
- 2 EL Zucker

- Zuerst den Kohl waschen, schneiden und das Salz hinzufügen.
- Während der geschnittene Kohl gesalzen wird, die Soße vorbereiten
- Lauchzwiebeln schneiden, Knoblauch und Ingwer zerkleinern.
- koreanisches rotes Pfefferpulver, Anchovissoße, Fischsoße, zerkleinerten Knoblauch Ingwer und Zucker verrühren.
- Wenn der Kohl gesalzen ist, den Kohl mindestens zwei mal waschen.
- Danach den Kohl, Lauchzwiebeln, Knoblauch, Ingwer und die Soße alles zusammen mit der Hand vermischen.
- Kimchi muss nicht im Kühlschrank, sondern im Zimmer oder in der Küche mindestens einen Tag fermentieren. Im Sommer ist ein Tag genug; aber im Winter muss Kimchi mehr als 2 Tage außerhalb des Kühlschranks verwahrt werden. Wenn der Geruch sauer ist, Kimchi in den Kühlschrank stellen.
- Guten Appetit!

Termine

Sprachkurse im 1. Quintal 2013:

07.01.13 – 27.02.13

Kursferien: 28.02.13–05.03.12

DSH schriftl.: 20.02.13
DSH mündl.: 27.02.13
Kursende : 27.02.13

Vorstudienkurse

Sommersemester: 23.01.13– 20.08.13
Wintersemester: 21.08.13–22.01.14

Weihnachtsferien: 24.12.12–07.01.13
Osterferien : 25.03.13–12.04.13

Feststellungsprüfungen:
Deutsch: 05.06.13
Mathematik: 06.06.13
Physik: 07.06.13
Chemie: 17.06.–21.06.13 mdl.
Mündliche Prüfungen: 02.07 –05.07.13
Zeugnisausgabe: 05.07.13

SAP: 12.01.13, 10.08.13

Sprechstunden
Herr Allner
Mo. ,Mi., Fr.: 10.00–11.00 Uhr

Frau Schierz
Mo. 15.00 – 16.30Uhr
Do. 10.00 – 11.30 Uhr

Wohnheim / Campus-Verwaltung:
Frau Kewitz
Telefon: 0234 / 93882-47
E-Mail:
kewitz@studienkolleg-bochum.de

Herausgeber: Studienkolleg des Ökumenischen Studienwerks e.V.
V.i.S.d.P.: Carola Schierz
Adresse: Girondelle 80
D-44799 Bochum
Telefon: +49(0)234 938 8235
Fax: +49(0)234 938 8260
E-Mail: sekr@studienkolleg-bochum.de
schierz@studienkolleg-

Jetpack - Transportmittel der Zukunft?

von Si Toan Nguyen, B1

Sie stehen auf der A40 mitten im Ruhrgebiet und hören im Radio Verkehrsnachrichten: schon wieder viele Staus im Berufsverkehr. Gibt es keine Lösung für die Zukunft? Doch:

Träumen Sie auch davon, dass Sie selbst fliegen können? Ein Mann aus Neuseeland machte diesen Traum wahr, indem er das Jetpack entwickelte. Er heißt Glenn Martin und ist Ingenieur aus Neuseeland. Sein Team wünscht sich, dass das Jetpack in Zukunft ein Verkehrsmittel wird. Man fährt nicht mit dem Auto zur Arbeit, sondern mit einem Jetpack. Was ist das?

Ein Jetpack ist ein Fluggerät, das mit 19 Litern Benzin 50 km in 30 Minuten fliegen und das Gewicht von 2 Männern befördern kann.

2004 gründete Glenn Martin in Neuseeland seine Firma "Martin Aircraft". 2008 stellte die Firma bei "Air Venture" in den USA das Jetpack vor.

Die Sicherheit ist immer der wichtigste Aspekt. Das Jetpack setzt einen Fallschirm in dem Fall ein, dass das Jetpack in der Luft zu arbeiten aufhört. Ein rollender Käfig schützt den Piloten vor Stößen, wenn das Jetpack abstürzt. Ein Jetpack hat viele Vorteile:

In einem Wald kann kein Hubschrauber landen, aber ein Jetpack, das kleiner und flexibler ist, kann das tun.

Wegen der langen Flügel kann ein Hubschrauber nicht so nah an ein Gebäude fliegen, während ein Jetpack 2 kleine Düsentriebwerke statt Flügeln nutzt.

Das Jetpack kann also gut für Rettungen, aber auch für Werbespots benutzt werden.

Der Traum vom Fliegen — Zukunftsmusik?

Allerdings ist die Entwicklung des Jetpacks noch nicht abgeschlossen. Ich glaube, dass das Jetpack länger und weiter fliegen, mehr Gewicht befördern, und sicherer werden kann. Eines Tages wird das Jetpack wesentlich.

Wir müssen uns nur noch etwas gedulden.

Technische Informationen:

- Besatzung: 1 Person
- Länge: 1,524 m
- Flügelspannweite: 1,6764 m
- Höhe: 1,524 m
- Leergewicht: 114 kg
- Beladenes Gewicht: 243 kg
- Nutzlast: mehr als 127 kg
- Tankinhalt: 19 Liter
- Höchstgeschwindigkeit: 101,38 km/h
- Reichweite: 50,7 km bei einer maximalen Drehzahl von 101,38 km/h
- max. Höhe: 2.44 km

Weitere Informationen:

http://martinjetpack.com/

http://en.wikipedia.org/wiki/Martin_jetpack

Sudoku mit Wortarten

Bei diesem Sudoku geht es um Wortarten. Jede Wortart muss in jedem Abschnitt des Rätsels genau einmal vorkommen.

Ordnen Sie folgende Begriffe so, dass in jedem Abschnitt jeweils ein Substantiv, ein Adjektiv, ein Verb und eine Präposition steht.

1. Viertel: Garten, heiter, in, wachsen

2. Vierte: Film, nach, spannend, spielen

3. Viertel: bei, Essen, heiß, schwitzen

4. Viertel: Auto, fahren, mit, neu

Die Lösung finden Sie auf der letzten Seite!

wachsen			**Film**
		fahren	
heiß			

Wenn Sie ihre Kinder wirklich lieben! Über die Erziehung deutscher Kinder

von Sora Lee, B1

Ich arbeite seit sechs Monaten in Deutschland als Au-Pair-Mädchen. Während ich auf die deutschen Kinder aufgepasst habe, habe ich viele verschiedene Erfahrungen gemacht und durch meine Gastfamilie habe ich die Gelegenheit, direkt die Erziehung deutscher Kinder im Kreis der Familie beobachten zu können. Bevor ich meine Gedanken darüber erzähle, möchte ich Sie fragen: "Haben Sie vielleicht schon einmal über die Erziehungsmethoden für deutsche Kinder nach gedacht? Und wie denken Sie darüber?"

Gastfamilie Nürenberg

Normalerweise kommen wir oft mit Kindern in Kontakt und sehen viele Familien mit Kindern. Jeden Samstag kaufen die meisten im Supermarkt ein. Meine Gastfamilie auch. Wenn meine Gastfamilie und ich zum Einkaufen gehen, streiten meine zwei Mädchen immer noch um den Platz im Einkaufswagen. Sie möchten sich jedes allein in den Wagen setzen, aber meine Gasteltern ermahnen Ihre Kinder wiederholt wegen ihres schlechten Verhaltens. Als ich erstmals diese Situation erfahren habe, habe ich einen guten Eindruck bekommen. Das war für mich überraschend und ich habe damals gedacht, dass meine Gasteltern sich natürlich darüber ärgern würden. Aber Sie wollten mit Ihren Kindern sprechen und sie gut verstehen. Das ist nichts Besonderes in Deutschland. Meine Gastmutter hat mir gesagt, dass manche deutschen Eltern mit ihren Kindern diskutieren und das wichtig finden und die körperliche Züchtigung erzieherisch für die Kinder nicht so gut ist. Laut ihrer Meinung müssen die Eltern den Willen der Kinder respektieren und den Kindern auch zuhören, deswegen brauche die Beziehung zwischen Eltern und Kindern keine körperliche Züchtigung.

Ehrlich gesagt, diese Erziehungsmethode für die Kinder in Deutschland ist ein bisschen anders als meine Erfahrung in der Kindheit. Als ich Kind war, musste ich in einer strengen Atmosphäre aufwachsen, weil mein Vater nicht nur selten seine Gefühle gezeigt, sondern auch wenig gesprochen hat. Wenn ich Hausaufgaben mit ihm machen musste, hatte ich große Angst, weil er mich immer hoch geschätzt hat. Vaters große Erwartungen zu erfüllen hat mich unter Druck gesetzt. Für mich ist der Vater die Hauptperson im Haushalt. Natürlich konnte ich damals über meine Gedanken sprechen, aber ich wurde unbewusst vor meinem Vater kleinmütig. Diese Ordnung in der Familie ist typisch in Südkorea. Zum Beispiel gibt es in Südkorea im Fernsehen ein Programm, das "Unsere Kinder werden anders" heißt. Durch das Programm wird bestätigt, dass eine falsche Erziehungsmethode schwerwiegende Einflüsse auf die Kinder ausüben kann. Wegen des blinden Vertrauens der Eltern in die Kinder können es auch ungezogene oder passive Kinder werden. Vielleicht wollen die Kinder sich von ihren Eltern entfernen und es gibt später viele Probleme. Dieses Programm zeigt in einer Folge, dass der Charakter und das Auftreten der Kinder von den Eltern abhängen.

Im Vergleich zu meiner Kindheit ist die Erziehungsmethode der Deutschen sehr verschieden, deswegen kann ich vergleichen und darüber nachdenken. Ich glaube, dass die deutsche Erziehungsmethode sicherlich besser als die südkoreanische ist. Indem viele Kinder mit den Eltern diskutieren, können sie lernen, dass die meisten Probleme durch Gespräche gelöst werden können. Gute Kommunikation fängt mit dem Respekt gegenüber dem Gesprächspartner an. Aber ich hoffe, dass die Kinder diese Methode nicht missbrauchen. Die Rolle der Eltern ist nicht nur, die Meinung der Kinder zu hören. Kritisieren Sie gefasst und raten aufrichtig, wenn Sie Ihre Kinder wirklich lieben! Die Eltern müssen den Kindern den rechten Weg weisen, darum müssen Sie Ihren Kindern helfen, damit die Kinder selbst zwischen Recht und Unrecht unterscheiden lernen. Das ist am wichtigsten in der Kindererziehung. Viele Eltern missverstehen heutzutage diese erzieherische Bedeutung, aber sich um die Kinder zu kümmern, ist die große Verantwortung der Eltern. Dank ihrer echten Ratschläge können die Kinder den Wert der Erziehung fühlen und erfahren. Es ist noch nicht zu spät, also versuchen Sie es einmal! Jetzt kommt es darauf an! ❖

Weihnachten mit Tieren

Eine Vater Sohn Geschichte

von E.O. Plauen

Reise auf das Dach der Welt (Indien)

Byeong Jun Kim, B1

Namaste! (Hallo!) Im Juli 2012 machte ich eine abenteuerliche Reise nach Indien. Sie sollte insgesamt nur 13 Tage dauern, aber das war zu kurz für dieses großes Land. Dagegen reisten meine zwei Freunde als Reisebegleiter einen Monat. Deshalb hatten wir teilweise einen anderen Reiseplan. Nur eins war gleich : 5 Tage in Leh.

Denken Sie einmal an eine Landschaft! Sie liegt über 3500 hoch. Die Touristen können jährlich nur etwa 3 Monate lang auf dem Landweg hinfahren, weil die Straße außerhalb dieser Zeit wegen starken Schneefalls geschlossen ist. Dort liegt die Stadt Leh. Wegen ihrer Höhenlage auch "Dach der Welt" genannt. Leh gehört zu den höchstgelegenen ständig bewohnten Städten der Erde.

In Delhi

Nach langer Zugfahrt kam ich in der Hauptstadt Indiens an. Der Sommer war hier extrem heiß! Die Höchsttemperatur lag sogar bei 45 °. Das ist in meinem Heimatland Südkorea kaum vorstellbar. Auf dem Weg zum Hotel schwitzte ich heftig im Gesicht. Der Herr an der Rezeption sagte zu mir: "Ist heute sehr heiß, oder?"; ich antwortete: " Jaaa....sehr..". Die meiste Zeit verbrachte ich im Hotel, weil es dort eine gute Klimaanlage gab. Und dann wartete ich nur auf den nächsten Tag. Denn in Leh kann man auch in dieser Jahreszeit seinen Urlaub bei gutem Wetter genießen.

Erster Tag

Früh am Morgen fuhr ich mit dem Taxi zum Flughafen. Es braucht nicht so lange, nach Leh zu fliegen. Dieser Flug war absolut wundervoll, weil ich eine perfekte Sicht auf das Himalaya-Gebirge hatte. Endlich kam ich in Leh an. Dabei begrüßten mich klares Wetter und warme Luft. Große Hitze gab es überhaupt nicht. Ich blickte mich um. Die Landschaft war außergewöhnlich. Außerdem durfte ich eins nicht vergessen: die Höhenkrankheit. Aufgrund der Höhe ist nicht nur die Luft geringer, sondern auch der Luftdruck sinkt. Deshalb wird der Körper ziemlich belastet. Das kann zu Kopfschmerzen, Appetitverlust, Abgeschlagenheit usw. führen. Ich war glücklicherweise noch wohlauf.

Zuerst musste ich eine Unterkunft suchen, da mein Rucksack ziemlich schwer war. Mittlerweile merkte ich, dass die Menschen, die Atmosphäre und die Art der Gebäude hier anders waren. Die Menschen sprachen sogar eine andere Sprache und zwar "Ladakhisch". Ladakh ist die Region, zu der auch Leh gehört. Ich wusste schon, dass die tibetische und buddhistische Kultur in Leh herrscht, wenn auch die Verwaltung zu Indien gehört. Auf dem Weg konnte ich viele Mönchesehen , einen Tempel besuchen und entdeckte ein Plakat, das unter einem Restaurantschild lag. Dort stand "WIFI möglich". Ich rannte sofort dahin, bestellte mein Mittagessen und versuchte, meine Freunde zu erreichen. Schön! Sie waren am vorletzten Tag abends angekommen und ruhten sich jetzt in dem Guesthouse aus. Ich traf mich schließlich mit ihnen, aber sie sahen beide

Blick auf Leh

nicht gut aus. „Wegen der Höhenkrankheit...", sagten sie zu mir, "Wir haben keine Kräfte und brauchen Erholung." Nur mir ging es gut. Nach dem Auspacken entspannte ich mich, um mich an die Höhenunterschiede zu gewöhnen. Etwa 2 Stunden später wurde der Zustand meiner Freunde besser. Wir beschlossen, in den Leh-Palast zu gehen. Der liegt nicht weit von hier. Von da aus hatten wir einen schönen Blick über Leh. Ich bewunderte diese grandiose Landschaft und meinte, dass Leh wie ein malerisches Dorf war. In der Ferne gab es auch schneebedeckte Gipfel. Nachdem wir viel Zeit mit Fotografieren verbracht hatten, besprachen wir den weiteren Tagesablauf im Restaurant.

Zweiter Tag

Unser heutiges Ziel war Dorf Alchi, das 64 km von Leh liegt. Am Morgen nach dem Frühstück mit Omelette und Chapati, indischem Brot ist, fuhren wir mit dem Bus. Da gab es viele Mönche, "normale" Bürger und Reisende. Wir konnten auch ein traditionelles Lied hören. Wenn der Bus an einem buddhistischen Tempel vorbeifuhr, beteten die Mönche mit den Händen in diese Richtung. Alles war sehr interessant und wunderbar. Während ich einen schönen Ausblick aus dem Fenster hatte, erreichte der Bus unser Reiseziel. Aber dort war nicht das Dorf Alchi. Wir mussten ca. 40 Minuten zu Fuß gehen. Auf dem Weg gab es keine Menschen und Gebäude, sondern nur trockene Berge und blauen Himmel. Als wir endlich im Dorf waren, merkte ich, dass die Atmosphäre sehr still und geheimnisvoll war. Wir gingen in einen Souvenirladen und sahen viele buddhistische Souvenirs. Besonders interessant ist in diesem Dorf ein altes Kloster, das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Leider hatten wir dafür nicht genügend Zeit, denn wir mussten 2 Stunden später nach Leh zurückkehren. Der Bus fuhr täglich ein Mal. Nach dem Mittagessen mit indischer regionaler Speise gingen wir zur Haltestelle und stiegen in den Bus. Nach einer Weile öffnete ein Inder plötzlich die Tür und stieg dann auf das Busdach. Meine Freunde und ich waren ganz erstaunt. Das fand ich toll. Als der Bus für die Pause anhielt, stiegen wir auch mit diesem Inder auf das Busdach. Während der Fahrt konnte ich da die herrliche Natur, die frische Luft und das milde Klima fühlen. Manchmal schüttelte ich die Hände zur Begrüßung, wenn Motorradfahrer vorbeifuhren. Das war ein besonders schöner Moment. Mittlerweile hatten wir

Am Pangong tso See

uns mit diesem Inder befreundet und nach der Ankunft machten wir viele Fotos zusammen.

Dritter Tag

"Übernachten am See." Der Pangong tso See, der 150 km von Leh liegt, ist ein sehr beliebter Ort für Touristen. Allerdings ist es nicht einfach, dorthin zu reisen. Zuerst gibt es eine Reisegruppe, die aus 4 bis 5 Personen besteht. Danach soll man einen Jeep oder Minibus durch ein Reisebüro leihen. Natürlich braucht man auch einen guten Fahrer.

Am Morgen trafen wir uns vor dem Büro mit dem Inder, der unser neuer Reisepartner war. Nach der Begrüßung startete unser Jeep. Unterwegs sah ich manchmal Yake, Schafe und Pferde auf der Wiese. **(Fortsetzung auf Seite 9)**

Fortsetzung: Reisebericht von Byeong Jun Kim (Seite 8)

Etwa 3 Stunden später machten wir eine kurze Teepause in der höchsten Cafeteria der Welt. Das war nämlich Chang La. Mit 5320 Höhe ist das der zweihöchste Pass der Welt. Danach fuhren wir entlang der schneebedeckten Berge des Himalayas weiter. Etwas Blaues war von Weitem zu sehen. Endlich erreichten wir nach langer Fahrt unser Ziel. Das war eine ziemlich unglaubliche Landschaft, wie ein Bild. Die Farbe des Wassers im See war leuchtendes Blau. Ich war sehr beeindruckt. Das Zeltlager, in dem wir übernachten mussten, lag nicht weit von dem See. Zuerst packten wir dort aus und spazierten an den See. Nachdem ich ein paar Fotos gemacht hatte, fühlte ich heftige Kopfschmerzen und Abgeschlagenheit.

Da merkte ich, dass das die Höhenkrankheit war. Ich würde sofort mich ausruhen. "Was ist los?", fragten die Freunde, "Höhenkrankheit...", antwortete ich. Danach ging ich in unser Zeltlager und legte mich ins Bett. Obwohl es schon die Zeit für das Abendessen war, hatte ich keinen Appetit.

Vierter Tag

Nach einem tiefen Schlaf wurde ich früh am Morgen wach. Zum Glück fühlte ich mich wieder wohl. Die Freunde lagen noch im Bett. Ich beschloss dann, alleine zu wandern. Alles war still und ein bisschen kalter Wind wehte. Die Sonne schien hell über dem See. Ich saß da und dachte lange nach. Dann ging ich ins Zeltlager zurück. Auf dem Weg zum Frühstück hörte ich ein bekanntes Lied, das ein Inder hörte. Das war das koreanische Lied "Just 10 minutes". Im Jahr 2003 war es in Südkorea sehr bekannt. Es war wunderbar.

Beim Frühstück unterhielt ich mich mit dem Inder, der mit uns hierher gekommen war, über die Reise. Und dann tauschten wir miteinander die Facebook-IDs. Dann mussten wir wieder nach Leh fahren. Die Tatsache, dass heute schon der letzte Tag war, war sehr schade für uns. Deshalb schwatzten wir den ganzen Tag über diese Reise und machten ein Kartenspiel. Zum Schluss schlief ich um 4 Uhr morgens.

Fünfter Tag

Um genügenden zu schlafen hatte ich kaum Zeit, da ich zu meinem Anschlussflug fahren musste. Aber ich hatte wegen der Hitze keine Lust. So, wieder 45°....

Reisetipps

- Sommer ist die beste Reisezeit. Im Winter ist es zu kalt.

- Es gibt verschiedene nationale Restaurants und Unterkünfte.

- Trekking, Radreise und Motorradreise. Alles ist möglich.

- Strom gibt es im Sommer von 19 Uhr bis 7 Uhr morgens und das unregelmäßig.

- In der Toilette der Unterkunft gibt es üblicherweise zwei Wasserhähne. Aber vorsichtig! Es gibt kein kaltes und warmes Wasser, sondern gereinigtes Wasser und Abwasser zum Waschen. Ich wusste das erst später. Damals war deshalb der Zustand meiner Haare nicht so gut:))

- Sie brauchen Trinkwasser nicht zu kaufen. Mit einem Wasserfilter kann man billig ab und zu Wasser nachfüllen. Für die Umwelt!❖

Deutsche Kinokultur ohne Untertitel - Wo bleibt da "Multi-Kulti"?

von Haejin Yoon und Jorge Cerna, B1

Seit der Ankunft in Deutschland haben wir jede Nacht ferngesehen, um schnell Deutsch zu lernen. Es gab viele Hollywood-Filme im Fernsehen, aber wir konnten keine Untertitel sehen, sondern die Stimme eines/r deutschen Schauspielers/in hören. Natürlich passte die Stimme gar nicht zu dem originalen Schauspieler. Und das passiert sogar im Kino in Deutschland. Das ist unglaublich! Keine Untertitel im Kino? Warum nicht?

Obwohl so viele Länder Filme in originaler Sprache mit Untertiteln in ihren Kinos zeigen, ist Deutschland eine Ausnahme bei diesem Trend und vielleicht ist der Grund die Bevölkerung. Nach dem Grund für fehlende Untertitel im Kino haben wir einige Deutsche gefragt. Sie haben geantwortet, dass die Leute es gemütlicher finden, wenn sie ihre Sprache hören. Nach ihrer Meinung ist die Qualität der Synchronisation nicht schlecht und sie sind es gewohnt, deswegen liefert die deutsche Filmindustrie, was die Konsumenten wollen.

Aber es gibt Nachteile und Schwierigkeiten, wenn man im Film nur die deutsche Synchronisierung hören kann. Zuerst kann man natürlich die Originalstimme der Schauspieler nicht hören. Aus diesem Grund denken wir, dass Untertitel im Film sehr wichtig sind. Denn die Stimme ist ein sehr wichtiger Teil vom Schauspiel. Wir können sowohl durch die Aktion als auch durch die Stimme das echte Schauspiel genießen, also dürfen wir die Bedeutung der Originalstimme nicht ignorieren. Deswegen sind Originalfilme mit Untertiteln (OmU) wertvoll nicht nur für das Publikum, sondern auch für die Schauspieler. Wir denken, dass die Leute das Recht auf ihre Originalstimme haben.

Und es gibt weitere Probleme, wie z. B. die Schnelligkeit des Sprechens. Normalerweise (trotz der gleichen Bedeutung) ist der deutsche Satz länger als der englische. Deshalb muss man mehr Wörter sprechen, wenn man den englischen Film auf Deutsch synchronisiert. Somit muss der deutsche Stimmgeber viel schneller als das Original sprechen. Und das schnelle Sprechen klingt unnatürlich. Unserer Meinung nach kann man die Filme dann nicht so genießen und verstehen. Und das nächste Problem sind die schwerhörigen Zuschauer. Sie können die Filme ohne Untertitel nicht verstehen. Jetzt gibt es in Deutschland eine Strömung für das Recht der Hörbehinderten. Eine Demonstration startete am 23. August 2008 in Köln. Diese Großdemonstration war für 100 Prozent Untertitel im Fernsehangebot. Obwohl das Problem ein bisschen anders als unser Thema ist, zeigt es die Wichtigkeit der Untertitel. Ein weiteres Argument ist, dass OmU das Verständnis für Fremdsprachen fördern, was heutzutage immer wichtiger wird.

In Korea gibt es viele große Kinos und seit 20 Jahren hat die Kinoindustrie sich sehr schnell entwickelt. Im Kino kann man nur Originalfilme mit Untertiteln sehen und auch im Fernsehen expandieren sie. Die Leute in Korea freuen sich über diesen Trend.

In Deutschland gibt es Kinos, in denen Filme mit Untertiteln gezeigt werden, so genannte Programmkinos. Aber diese Programmkinos sind viel kleiner und seltener als rein kommerzielle Kinos. Und normalerweise führen sie nicht nur Hollywoodfilme, sondern auch französische, spanische Filme usw. vor. Die Masse besucht also die großen Kinos. Natürlich gibt es dort keine Untertitel.

Wenn das anders wäre, hätten sie weniger Besucher und der Verdienst würde abnehmen. Aber die Zukunft ist ungewiss und Deutschland hat viele Ausländer. Deshalb ist es möglich, dass es mehr Filme im Original und mehr Programmkinos geben wird. Wir gucken mal, was passiert, wenn der Markt sich ändert.❖

Mit allen Sinnen

von Beike Lu und Kirill Zatsepilov, Vorstudienkurs A

Am 30.August haben sich die Teilnehmer des A- und B-Kurses getroffen, um das Erfahrungsfeld der Sinne - Phänomania zu besuchen. Etwa eine Stunde später waren sie schon da.

„Phänomania“ befindet sich auf der Zeche Zollverein in Essen. In diesem Museum dreht sich alles um die Aktivierung der sinnlichen Wahrnehmung.

Ein Angestellter führte die Studenten durch das ganze Museum. Die neugierigen Studienkollegiaten machten viele neue Entdeckungen während des Besuchs.

Ein besonders beeindruckendes Ausstellungsstück war das Newton-Pendel. Es besteht aus Kugeln und zwei torartigen Stangen, an denen die Kugeln befestigt sind.

Nach dem Besuch stiegen die Studenten auf den neben dem Museum stehenden Förderturm. Der Turm ist 35 Meter hoch mit faszinierender Aussicht über Essen.

Es war ein wunderschöner Tag für die Kollegiaten. Alle waren froh und es war eine gute Chance für das gegenseitige Kennenlernen.❖

Das Newton-Pendel

Vorstudienkurs A auf Exkursion

Der Brauereibesuch - Fiege

von Edyta Szaj, B1

Schon der Anfang des Ausflugs in die Brauerei Fiege war toll. Alle Teilnehmer genossen den Geschmack des ersten Bieres von Fiege. Nach der netten Begrüßung begaben wir uns in die große Halle, wo die Flaschen zur Befüllung vorbereitet werden. Dort bewegte uns der Wettbewerb, wer am schnellsten die Bierflaschen öffnet. An dieser Wette nahmen 2 Personen (2 Männer) teil. Sie heißen Tuan Anh aus dem B Kurs und Hai Nam aus dem B2 Kurs. Der Wettbewerb war ein bisschen schwer, weil diese zwei Teilnehmer alle Flaschen aus einer großen Kiste schnell öffnen mussten. Aber das hat uns Spaß gemacht. Der Sieger war Tuan Anh. Als ersten Preis hat er ein tolles Schlüsselband bekommen. Nach dem eindrucksvollen Wettkampf konnten wir ein kaltes und frisches Bierchen direkt von dem großen Fass probieren. Danach waren wir in einem Raum, in dem wir eine Aufnahme zum Thema „Das Bier von Fiege“ gehört haben. Da konnten wir uns ein bisschen entspannen, weil im Raum dunkles Licht war und auch eine nette Atmosphäre herrschte. Während des Ausflugs in die Brauerei Fiege haben wir uns sehr für die Rohstoffe interessiert, aus denen das Bier produziert wird. Wir hatten die Möglichkeit, Hopfen, Malz (Getreide) und Gerste – die wichtigen Zutaten, die bei der Herstellung von Bier verwendet werden, zu sehen. Wir konnten sogar probieren, wie ein Gerstenkorn schmeckt. Wir waren auch in dem Raum, in dem der Gärungsprozess stattfand. Das Interessante, das wir dort gesehen haben, war die Entstehung einer großen Schaummenge. Zum Schluss hat die Brauerei Fiege für uns eine kleine Party organisiert. Das war eine sehr nette Geste. Wir konnten leckere Currywurst essen und dazu viele verschiedene Arten Bier von Fiege probieren. Es hat uns sehr gefallen. Wir danken dem ÖSW und der Brauerei Fiege für den interessanten Ausflug und den tollen Abend! ☺

Wettkampf „Flaschenöffnen“

wichtig: gute Zutaten

Garten *Subst.*	heiter *Adj.*	nach *Präp.*	spielen *Verb*
wachsen *Verb*	in *Präp.*	spannend *Adj.*	**Film** *Subst.*
bei *Präp.*	Essen *Subst.*	**fahren** *Verb*	neu *Adj.*
heiß *Adj.*	schwitzen *Verb*	Auto *Subst.*	mit *Präp.*

Lösung des Sudokus auf Seite 6